

## Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

**Bitte beachten Sie: Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, benötigen grundsätzlich für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe ein auf eigene Kosten beizubringendes amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung (§ 6 Abs. 3 WaffG).**

**Erteilung**

- einer Waffenbesitzkarte für  Jäger  Vereinswaffen
- einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen
- (WBK grün – Lang- und Kurzwaffen gem. § 14 Abs. 2 WaffG)
  - (WBK grün – halbautom. Langwaffen, mehrschüssige Kurzwaffen für Patronenmunition gem. § 14 Abs. 3 WaffG)
  - (WBK gelb – berechtigt nur zum Erwerb von Waffen gem. § 14 Abs. 4 WaffG)
- einer Erlaubnis zum Erwerb/Besitz von Munition
- eines Voreintrages zum Erwerb/Besitz von Schusswaffen
- \_\_\_\_\_

**Angaben zur Person des Antragstellers / der Antragstellerin / des Vereins**

Name	Vorname	Geb.Name	
Verein			
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Familienstand
Anschrift			
Nebenwohnung			
Tel.:	Mobil:	E-Mail:	
Wohnung in den letzten 5 Jahren			
ununterbr. wohnhaft in der Bundesrepublik Deutschland		erstmalig in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft	
Reisepaß Nr. Personalausweis Nr.		Ausgestellt am: von:	

Ich besitze

bisher keine  folgende

waffenrechtlich relevanten Erlaubnisse (z.B. WBK/Jagdschein)

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

**Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben / haben Sie erworben / übernommen:**

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

**Angaben zum bisherigen Besitzer**

Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Händler
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
<input type="checkbox"/> Jäger WBK-Nr. _____ Jagdschein-Nr. _____	<input type="checkbox"/> Sportschütze WBK-Nr. _____

Ist in die beantragte Schusswaffe ein Schalldämpfer eingebaut?  ja  nein

**Angaben zur Waffensachkunde**

**Ich weise die Waffensachkunde nach durch:**

- Erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen).
- Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt.
- Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z.B. über bestandene Jägerprüfung oder für Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU nach § 27 AWaffV).

### Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

- Ich bin**  nicht vorbestraft
- wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegen):

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

**Ich habe**  meinen gewöhnlichen Aufenthalt seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland.

- Ich bin**  nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- nicht psychisch krank oder debil.

**Ich leide**  nicht an: - schwerer Sehschwäche, - Nachtblindheit, - Farbuntüchtigkeit, - Hirnverletzungen, - schwerer Herz-Kreislaufkrankung, - Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten, - Schwerhörigkeit oder Taubheit, - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

### Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

### Anlage(n):

- Bedürfnisnachweis
- Sachkundenachweis
- Nachweis der *Erklärung über die Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition* (Anlage 1)
- Nur für Vereine:** Benennung einer oder mehrerer verantwortlichen Person/en des schießsportlichen Vereins für die Vereins-Waffenbesitzkarte für max. 6 Personen (Anlage 2)
- \_\_\_\_\_

### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.



**Benennung einer verantwortlichen Person des schießsportlichen Vereins  
gemäß § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG  
für die Vereins-Waffenbesitzkarte <sup>(x)</sup>**

**I. Angaben zum schießsportlichen Verein bzw. der jagdlichen Vereinigung**

Vereinsname	1. Vorsitzender (Name, Vorname)
Anschrift des Vereins (sofern vorhanden)	Anschrift 1. Vorsitzender

**II. Personendaten der verantwortlichen Person:**

Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort
Anschrift	Sachkunde erworben durch:  (Bitte Prüfungszeugnis beifügen)

**III. Erklärung der verantwortlichen Person:**

Der / Die o. a. schießsportliche Verein / jagdliche Vereinigung hat mich gem. § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG als verantwortliche Person für den unter I. genannten / genannte schießsportlichen Verein / jagdliche Vereinigung benannt. Die Voraussetzungen für die Benennung als verantwortliche Person nach § 4 (1) Nr. 1 – 3 WaffG (Mindestalter 18 Jahre / Zuverlässigkeit / persönliche Eignung / Sachkunde) sind bei mir gegeben.

Mir ist bekannt, dass die zuständige Behörde im Rahmen dieser Benennung meine Zuverlässigkeit und persönliche Eignung prüft. Im Rahmen dieser Prüfung wird eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister eingeholt, die auch Eintragungen (insbesondere Strafen) enthalten kann, die in einem Führungszeugnis nicht aufgeführt werden. Außerdem wird eine unbeschränkte Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister und dem Einwohnermelderegister der Wohngemeinde sowie eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle eingeholt.

Ich bin damit einverstanden, dass die zuständige Behörde dem / der unter I. genannten Verein / Vereinigung Mitteilung von Tatsachen macht, die die Annahme rechtfertigen, dass ich die erforderliche Zuverlässigkeit und persönliche Eignung nicht besitze. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, diese Erklärung der zuständigen Behörde gegenüber schriftlich zu widerrufen. Vom Zeitpunkt des Eingangs dieser Erklärung an wird von der zuständigen Behörde von der o. a. Einverständniserklärung kein Gebrauch mehr gemacht. Dem Verein wird in diesem Fall von der zuständigen Behörde nur mitgeteilt, dass die Erklärung widerrufen wurde.

Durch meine Unterschrift bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der von mir in diesem Antrag gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**(x) Hinweise:**

1. Diese verantwortliche Person muss Mitglied, aber nicht vertretungsberechtigtes Organ des Vereins sein.
2. Nur die eingetragene/n verantwortliche/n Person/en einer Vereins-Waffenbesitzkarte sind berechtigt, für den Verein Schusswaffen zu erwerben und zu besitzen.
3. Für **jede** verantwortliche Person ist eine separate Erklärung auszufüllen und zu unterschreiben (Benennungen bis max. 6 Personen sind möglich).